

Kein Glück für den RSV-Zweier beim 3. Junior Masters in Bad Saarow

am 06.04.2024

Fortuna hatte der Gutacher RSV-Zweier mit Nele Schillinger und Leonie Moser am letzten Samstag in der brandenburgischen Scharmützelseehalle leider nicht im Gepäck. Mit 63,29 ausgefahrenen Punkten reichte es in der Vorrunde gerade mal für den neunten Platz. In der ersten Minute wurde ihnen die Übung, Lenkervorhebehalte von Leonie Moser zusammen mit Nele Schillinger auf dem Hinterrad stehend, zum Verhängnis. Leonie Moser sagte danach: „Eigentlich dachte ich nach diesem Sturz, dass wir es wieder haben und hab mich wieder voll konzentriert. Leider machten wir dann nochmal zwei Stürze, dann war klar, dass wir unser gewünschtes Ergebnis nicht erreichen werden.“ Nach einer weiteren Bodenberührung später auf zwei Rädern, lagen dann die Nerven blank und der Rest der Kür wurde zur Zitterpartie. Es lief bei den Schwarzwälderinnen nicht mehr recht zusammen. Die wenigen Zuschauer, die für diese erste Gruppe bereits um 9 Uhr früh in der Halle saßen, sahen am Ende zwei bitter enttäuschte Sportlerinnen von der Fahrfläche gehen. Trainerin Sophie-Marie Wöhrle analysierte die Kür und lobte trotz allem den Kampfgeist ihrer Schützlinge: „Die schweren Übungen haben ja bestens geklappt!“

Die prima Leistung vom 1. Junior Masters in Roth (Bayern), wo die beiden mit 78 Punkten noch das Abendfinale (81) erreichten, konnten sie auch in Schwanewede (73) vor zwei Wochen nicht abrufen. Jedoch brachten ihnen die beiden Ergebnisse vom ersten Wettkampftag den fünften Rang in der Gesamtwertung der Junior-Masters Serie. Das Duo Baier-Daudey vom RV Lottstetten holte den Tagessieg und gewann eindeutig die Serie und steht damit für Deutschland bei den Europameisterschaften am 10. Mai in Amorbach auf der Wettkampffläche.

Die Chancen auf einen C-Kaderplatz im deutschen Nationalteam bleiben für die Gutacher RSV-Juniorinnen weiter bestehen, da die ausgefahrenen Punkte der Deutschen Meisterschaften in Villingen-Schwenningen am 27. April noch dazu gezählt werden. Von diesen vier Ergebnissen zählen dann die besten drei. Die Quali-Hürde zur DM ist geschafft, daher liegt nun der Fokus auf diesem Saisonhöhepunkt, welcher in der Sporthalle am Deutenberg quasi vor der Haustür stattfindet.

Nun gilt es die negativen Erfahrungen abzuschütteln und nach vorne zu blicken. Es folgen bis zur DM noch zwei weitere Wettkämpfe mit dem Bezirkspokal am 14. April in Buchenbach und dem BW-Cup am 21. April in Empfingen.

Karin Wurth

Das neue Krelement: Leonie Moser auf dem Lenker und Nele Schillinger auf dem Sattel stehend.

Fotos: Wilfried Schwarz



Im Kehrlenkersitzsteiger, links Leonie Moser und Nele Schillinger rechts.





Die Paradeübung zum Anfang, Leonie Moser in der Lenkerstützgrätsche mit Nele Schillinger im Kopfstand.